



Chorkonzert

„Für Kirche, Schule und Gasse“ Musik der Leipziger Thomaskantoren

Es singt der **Berliner Vokalkreis**.

Die Leitung hat **Johannes Raudszus**.

Die Werke: von Johann Hermann Schein, Sebastian Knüpfer, Johann Kuhnau, Johann Sebastian Bach, Moritz Hauptmann, Gustav Schreck, Kurt Thomas, Erhard Mauersberger u.a.

„Für Kirche, Schule und Gasse“ – ebenso gut könnte es heißen: „Von der Wiege bis zur Bahre“ – das gesungene Wort begleitete einmal in allen Lebenslagen, markierte Höhe- und Wendepunkte des Lebens und bereicherte den Alltag. Dafür probten der Kantor, ein Lehrer an der (Latein-)Schule, und seine Assistenten, die Präfekten, mit den Knaben und jungen Männern. Sie sangen in Mette und Vesper an Wochentagen und zum Gottesdienst am Sonntag in der Kirche. Sie sangen zu Taufen und Hochzeiten. Sie sangen bei Umgängen auf den Gassen als Kurrende, Almosen erbittend. Sie sangen in den Häusern Verstorbener und begleiteten den Sarg zum Grabe – Schulalltag nicht nur in Leipzig. Aber nur in Leipzig, Dresden und Halle überlebten Knabenchöre, deren Ursprünge an mittelalterlichen Schulen zu suchen sind, Reformation, Auflösung des Kantorats alten Stils im 18. Jahrhundert, Trennung von Kirche und Staat und Isolierung von Kirche im Staat. Und in Leipzig kann man unter den Kantoren an St. Thomas über vier Jahrhunderte hinweg Komponisten finden, deren Werke alle Zweckgebundenheit überstrahlen und vergessen machen. An all jene, die das Feuer der Tradition bis zu Johann Sebastian Bach trugen – Johann Hermann Schein, Johann Schelle, Johann Kuhnau – , und an jene, an die er es weitergab – Johann Adam Hiller, Ernst Friedrich Richter, Kurt Thomas – möchte der Berliner Vokalkreis mit seinem neuen Programm erinnern.

Der Chor: Der **Berliner Vokalkreis** vereint Studierende und Angehörige verschiedener Berufsgruppen aus Berlin und dem Land Brandenburg, die seit 1983, dem Gründungsjahr des Chores, dem gemeinschaftlichen Singen einen beträchtlichen Teil ihrer Freizeit einräumen. Die Chormitglieder unterziehen sich außerdem intensiver stimmbildnerischer Erziehung. Der Berliner Vokalkreis konzertiert regelmäßig in wichtigen Kirchenmusikzentren Berlins und des Landes Brandenburg. Konzertreisen führten den Chor bisher in verschiedene Landesteile Deutschlands und nach Österreich. Der Berliner Vokalkreis widmet sich vor allem der Pflege anspruchsvoller A-cappella-Literatur, in diesem Jahr besonders dem Schaffen Felix Mendelssohn Bartholdys. Die Besetzung erlaubt auch das doppelchörige Musizieren von Kompositionen des 17. bis 20. Jahrhunderts. Die Aufführung von Oratorien in Kammerbesetzung stellt einen weiteren Repertoireschwerpunkt dar.

Der Chorleiter: Seit 1992 leitet **Johannes Raudszus** den Berliner Vokalkreis. Er absolvierte sein Studium der Kirchenmusik (A-Examen) an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale bei H. Gleim, Thomaskantor G. Chr. Biller und J. Schäfer. 1987-91 war er Kapellmeister am Stadttheater Neustrelitz. Seit 1991 ist er als Kirchenmusiker in Berlin tätig. 1999 gab Johannes Raudszus erstmals seine Erfahrungen als Dozent des Chorleiterseminars des Berliner Sängerbundes weiter.

BERLINER VOKALKREIS E.V.

Leitung: Johannes Raudszus, Kalkseestr.1, 15569 Woltersdorf; Tel. 03662-589184; Email: vokalkreis@gmx.net

Vorsitzender: Ekkehard Krüger, Priesterstege 2, 13129 Berlin, Tel. / Fax 030 475 24 63

Finanzen: Martin Lorenz, Karl-Liebknecht-Str. 4, 16225 Eberswalde, Tel. / Fax 03334 32051

Bankverbindung: Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Kto-Nr. 8044 09-104

Internet: <http://www.berliner-vokalkreis.de>